## UV I: Kirche und religiöse Gemeinschaft im Wandel

**Die Schülerinnen und Schüler erschließen Chancen und Grenzen religiöser Institutionen und Gemeinschaften in einer pluralisierten Gesellschaft.**

IF 7 / IS: Religion in Alltag und Kultur – Religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft
IF 5 / IS: Zugänge zur Bibel – Biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrungen
IF 6 /IS: Religionen und Weltanschauungen im Dialog – Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein (SK9),
- vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK11),
- erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen, bzw. nicht-religiösen Kontexten zu (SK12),
- erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (SK15),
- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente (MK 7)
- vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt (HK8)
- beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existentiellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK 13)
- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen (UK9)

**Anknüpfungspunkte zum Schulprogramm**

Im Schuljahr fest verankerte (Schul-)Gottesdienste (Einschulungsgottesdienst, Weihnachtsgottesdienst, Abiturgottesdienst), Anti-Rassismus-AG

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich ihrer religiösen Praxis, Gestalt und Funktion vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes (K85)
- beurteilen Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen den christlichen Konfessionen (K92)
- beurteilen die Praxis religiöser und säkularer Gemeinschaften hinsichtlich ihres Beitrags für eine gelingende Lebensgestaltung (K93)

- planen, gestalten und präsentieren fachbezogene Medienprodukte adressatengerecht und nutzen Möglichkeiten des digitalen Veröffentlichens und Teilens (HK6)

**Mögliche Unterrichtsbausteine:**

- Das apostolische Glaubensbekenntnis
- Verschiedene Weltanschauungen religiöser Gemeinschaften

**Didaktisch-methodische Ideen/digitale Bildung:**

- Besuch von Ausstellungen
- Social Media-Accounts kirchlicher Vertreter:innen vorstellen und präsentieren/kirchliche digitale Gottesdienste verfolgen und gemeinsam ansehen.

**Zeitbedarf: ca. 10 Stunden**

## UV II: Umgang mit Tod und Trauer

**Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden religiöse und säkulare Symbole und Rituale im Umgang mit Tod und Trauer und setzen sich mit deren Bedeutung für die Bewältigung von Endlichkeitserfahrungen auseinander.**

IF 7 / IS: Religion in Alltag und Kultur: Umgang mit Tod und Trauer
IF 2 / IS: Die Frage nach Gott: Auseinandersetzung mit der Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung
IF 3 / IS: Jesus, der Christus: Kreuzestod und Auferstehung Christi

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein. (SK 9)
- beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann. (SK 10)
- vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens. (SK 11)
- erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu. (SK 12)
- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext, (SK 13)
- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente. (MK 7)
- erschließen methodisch geleitet verbale (u. a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nichtverbale religiöse Zeugnisse (u. a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, künstlerische Darstellungen). (MK 8)
- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen. (UK 9)
- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her. (HK 9)
- beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu. (HK 13)

**Anknüpfungspunkte zum Schulprogramm**

Fächerübergreifende Zusammenarbeit mit dem Fach Kunst; Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dorp

| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen:** | **Mögliche Unterrichtsbausteine:** |
|---|---|
| Die Schülerinnen und Schüler<br>• erläutern den Zusammenhang von Leben und Handeln Jesu und seinem Tod am Kreuz. (K77)<br>• vergleichen den christlichen Glauben an die Auferstehung mit anderen Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod. (K 81) | • Künstlerische Darstellungen der Passion Christi<br>• Filmische Darstellungen der Passion und des Lebens Christi<br>• Webbasierte Recherche und Präsentation verschiedener Riten zur Bestattung in unterschiedlichen Religionen und Weltanschauungen<br>• Beispiele für den Umgang und die Bewältigung von Trauerarbeit in Biografien und fiktionalen Zusammenhängen (Romane, Filme, Serien) |

| | |
|---|---|
| • unterscheiden religiöse und säkulare Symbole und Rituale im Umgang mit Tod und Trauer und setzen sich mit deren Bedeutung für die Bewältigung von Endlichkeitserfahrungen auseinander. (K 119)<br>• vergleichen christliche und andere religiöse und säkulare Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod . (K 120)<br>• bewerten die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Umgang mit Tod und Trauer. (K 123)<br>• erörtern Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod. (K 124) | **Didaktisch-methodische Ideen/digitale Bildung:**<br><br>• Besuch von Ausstellungen<br>• Webbasierte Recherche<br>• Rezeption von Biografien und fiktionalen Beispielen der Trauerbewältigung<br><br>**Zeitbedarf: ca. 10 Stunden** |

## UV III: Jesu Botschaft vom Reich Gottes

**Die Schülerinnen und Schüler erschließen und erörtern die (lebenspraktische) Bedeutung des Hoffnungshorizontes in der Botschaft Jesu vom Reich Gottes.**

IF 3 / IS: Jesus, der Christus – Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi
IF 5 / IS: Zugänge zur Bibel – Biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrungen

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein. (SK 9)
- vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens. (SK 11)
- erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen. (SK 15)
- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente. (MK 7)
- beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede. (MK 9)
- setzen die Struktur von religiös relevanten Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete grafische Darstellungen um (digital und analog). (MK 10)
- setzen sich mit Kritik an Religion auseinander und prüfen deren Berechtigung. (UK 7)
- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her. (HK 9)
- prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu. (HK 14)

**Anknüpfungspunkte zum Schulprogramm**

Fächerübergreifende Zusammenarbeit mit dem Fach Kunst, Anti-Rassismus-AG, Sozial-Genial-Baustein

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die Bedeutung von Wundererzählungen, Gleichnissen und Passagen der Bergpredigt als Orientierungsangebote. (K 74)
- erklären an einem Beispiel aus der Bergpredigt, auf welche Weise Jesus die jüdische Tradition aufgreift. (K 75)
- erörtern die lebenspraktische Bedeutung des Hoffnungshorizontes in der Botschaft Jesu vom Reich Gottes. (K 83)
- bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur (K 105)

**Mögliche Unterrichtsbausteine:**

- Filmische Rezeption der Jesus-Figur in Literatur und Film (z.B. „Jesus liebt mich“, „Die 10 Gebote“)

**Didaktisch-methodische Ideen/digitale Bildung:**

- Beispiele der Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur
- Webbasierte Recherche

**Zeitbedarf: ca. 10 Stunden**

## UV IV: Wer bin ich? Warum, wozu und wie lebe ich?

**Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit ihrer eigenen, sich stetig wandelnden Identität auseinander, indem sie die Rede von Gott als metaphorische Rede und als Orientierungsangebot identifizieren.**

IF 1 / IS: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung
IF 6 /IS: Religionen und Weltanschauungen im Dialog – Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein (SK9),
- vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK11),
- erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen, bzw. nicht-religiösen Kontexten zu (SK12),
- erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (SK15),
- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente (MK 7)
- erschließen methodisch geleitet verbale (u.a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nichtverbale religiöse Zeugnisse (u.a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, künstlerische Darstellungen) (MK 8)
- setzen die Struktur von religiös relevanten Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen um (digital und analog) (MK 10)
- identifizieren die den Unterschied zwischen Meinung und begründetem Urteil (UK 6)
- vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt (HK8)
- beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existentiellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK 13)

**Anknüpfungspunkte zum Schulprogramm**

Fächerübergreifende Zusammenarbeit mit dem Fach Kunst, Arbeit mit dem StuBo-Team, Girls‘ und Boys‘-Day

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Zusammenhang von Leben und Handeln Jesu und seinem Tod am Kreuz (K77)
- erklären die theologische Differenzierung zwischen „Jesus“ und „Christus“ (K79)
- unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott. (K 67)

**Mögliche Unterrichtsbausteine:**

- Gottes Selbstoffenbarung an Mose: „Ich bin, der ich bin“ (wandelnde Identität)
- Grundzüge der feministischen Theologie: neue Bilder Gottes in einer sich wandelnden Welt
- LGBTQ-Community und Glaube/Kirche

**Didaktisch-methodische Ideen/digitale Bildung:**

| | |
|---|---|
| • deuten die Auferstehung als Grundlage christlicher Hoffnung (K80)<br>• beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz (K 84)<br>• unterscheiden zwischen historischen Ereignissen und deren Deutung in Glaubenserzählungen (K98)<br>• identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes sowie seiner Funktionalisierung. (K 69) | • Besuch von Ausstellungen<br>• (Selbst-)Darstellungen in Social media: Chancen und Gefahren<br>• Sinnfluencer der evangelischen Kirche und der religiösen Gemeinschaften<br><br>**Zeitbedarf: ca. 10 Stunden** |